

Raphaël Elizé

Gedenk-Tafel für Raphaël Elizé

und andere Opfer des KZ-Außen-Lagers Weimar

Ecke Kromsdorfer Str./Andersen-Str.

99427 Weimar

Das gehört zu diesem Thema:

KZ Buchenwald

Das ist eine:

Lebens-Beschreibung

Raphaël Elizé

Raphaël Elizé war ein Schwarzer französischer Politiker.

Den Namen spricht man so:

Raffa-ehl Ehli-seh.

Raphaël wird im Jahr 1891

auf der französischen Insel Martinique geboren.

Das spricht man so: Mar-ti-nick.

Sein Vater arbeitet für das Finanz-Amt.

Sein Großvater ist Handwerker und Politiker.

Im Jahr 1902 bricht auf Martinique ein Vulkan aus.

30 Tausend Menschen sterben.

Raphaël und seine Familie sind kurz vorher

von Martinique in die Stadt Lyon in Frankreich umgezogen.

Das spricht man so: Lie-ong.

Hier wird Raphaël Tier-Arzt.

Im **Ersten Welt-Krieg** ist Raphaël ein Soldat.

Weil er auch Tier-Arzt ist,

kümmert er sich um die Pferde von den Soldaten.

Er bekommt einen Orden,

weil er sehr mutig ist.

Im Bild unten sehen Sie Raphaël.
Er trägt die französische Militär-Uniform.



Urheber-Recht: gemeinfrei, via blackpast.org

Nach dem **Ersten Welt-Krieg** zieht Raphaël
nach Sablé-sur-Sarthe.

Das ist eine kleine Stadt in Frankreich.

Das spricht man so:

Sab-leh sür Sart.

Hier arbeitet Raphaël als Tier-Arzt.

Er ist Mitglied in vielen Vereinen.

Und in der sozialistischen Partei.

Die ist so ähnlich wie die Partei **SPD** in Deutschland.

Im Jahr 1929 wählen ihn die Menschen in seiner Stadt
zum Bürger-Meister.

Raphaël ist jetzt der erste Schwarze Bürger-Meister in Frankreich.

Seine Hobbys sind klassische Musik
und Fotografieren.

Fotografieren ist damals sehr teuer.

Als Bürger-Meister sorgt Raphaël
für lauter gute Dinge in seiner Stadt.

Zum Beispiel:

- eine Schule,
- ein Kranken-Haus für Mütter,
- einen Fußball-Platz,
- ein Schwimmbad.

Die Menschen in seiner Stadt sind sehr zufrieden mit ihm.

Deshalb wählen sie Raphaël im Jahr 1935
noch mal zum Bürger-Meister.

Im Jahr 1939 fangen die Deutschen den **Zweiten Welt-Krieg** an.

In Deutschland sind seit dem Jahr 1933
die National-Sozialisten an der Macht.

Die National-Sozialisten nennt man auch: **Nazis**.

Ihr Anführer ist: Adolf Hitler.

Die Deutschen greifen im Zweiten Welt-Krieg auch Frankreich an.
Raphaël wird wieder Soldat und Tier-Arzt beim französischen Militär.

Schon ein Jahr danach
haben die Deutschen die französischen Soldaten besiegt.
Deshalb bestimmen jetzt deutsche **Nazis**
über große Teile von Frankreich.

Raphaël ist jetzt kein Soldat mehr
und geht zurück nach Sablé-sur-Sarthe.
Er darf dort aber kein Bürger-Meister mehr sein.
Denn die Nazis in Frankreich
erlauben keinen Schwarzen Bürger-Meister.

Raphaël arbeitet erst mal weiter als Tier-Arzt.
Dabei hört und sieht er viele Informationen.
Wenn er wichtige und geheime Informationen über die Nazis hört,
dann erzählt er sie den Franzosen weiter.
Denn: Es gibt viele Franzosen,
die heimlich gegen die **Nazis** kämpfen.

Im Jahr 1943 verrät jemand den Nazis,
dass Raphaël geheime Informationen weiter gibt.
Dafür stecken die Nazis Raphaël ins Gefängnis.

Im Jahr 1944 bringen die Nazis Raphaël
in das **Konzentrations-Lager** Buchenwald.

Die Abkürzung dafür ist: **KZ**.

Die Nazis zwingen Raphaël zur Arbeit
in einer Waffen-Fabrik in Weimar.

Das nennt man: **Zwangs-Arbeit**.

Im Februar 1945 ist der **Zweite Welt-Krieg** schon fast zu Ende.

Immer mehr Bomben fallen auf Deutschland.

Die Bomben treffen auch die Fabrik,
in der Raphaël arbeiten muss.

Raphaël wird schwer verletzt.

Er stirbt bald im Kranken-Haus.

In Sablé-sur-Sarthe gibt es einen Platz vor dem Rathaus.

Der Platz ist heute nach Raphaël Elisé benannt.

In Frankreich gibt es sogar einen Film über Raphaël.

In Weimar gibt es eine **Gedenk-Tafel** dort,
wo früher die Waffen-Fabrik war.

Die Gedenk-Tafel erinnert an Raphaël
und alle anderen **Zwangs-Arbeiter**,
die von den Bomben getötet worden sind.

Diese Gedenk-Tafel sehen Sie im Bild unten.



Urheber-Recht: Benutzer: Giorno2, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons

Schwierige Wörter

Gedenk-Tafel oder

Gedenk-Stein

Das ist ein Schild oder ein Stein
mit Informationen.

Gedenk-Tafeln erklären uns etwas,
an das wir uns erinnern sollen.

Oft sind Gedenk-Tafeln auch richtige Kunst-Werke.

National-Sozialisten oder

Nazis oder

NSDAP

Im Jahr 1933 kommen die National-Sozialisten an die Macht.

Das bedeutet:

Sie sind die Regierung von Deutschland.

Die National-Sozialisten nennt man auch: Nazis.

Der Anführer von den Nazis ist: Adolf Hitler.

Adolf Hitlers Partei heißt: NSDAP.

Das ist die Abkürzung für:

National-Sozialistische Deutsche Arbeiter-Partei.

SPD

Das ist die Abkürzung für: **Sozial-demokratische Partei Deutschlands.**

Die Mitglieder von dieser Partei waren gegen die Nazis.

Die Nazis haben viele SPD-Mitglieder eingesperrt
und die Partei SPD verboten.

Zwangs-Arbeit

Das bedeutet: Die Nazis zwingen andere Menschen,
sehr schwer zu arbeiten.

Dafür bekommen die Menschen kein Geld.

Und die Nazis behandeln die Zwangs-Arbeiter
und Zwangs-Arbeiterinnen grausam.

Zweiter Welt-Krieg

Der Zweite Welt-Krieg geht von 1939 bis 1945.

In Deutschland sind zu der Zeit die National-Sozialisten an der Macht.

Sie wollen so viele Länder wie möglich besiegen.

In den besiegten Ländern wollen sie alle Juden, Sinti, Roma
und viele andere Menschen ermorden.

Oder die Menschen zu sehr schwerer Arbeit zwingen.

Im Zweiten Welt-Krieg besiegt Deutschland viele Länder in Europa.

Aber dann schließen sich viele Länder gegen die Deutschen zusammen.

Gemeinsam greifen sie Deutschland an.

Die 4 größten von diesen Ländern sind:

Sowjet-Union, Frankreich, England und Amerika.

Im Mai 1945 haben diese Länder Deutschland besiegt.

Die Zeit des National-Sozialismus ist danach vorbei.